



2. HANDBALL- BUNDESLIGA



SV WERDER BREMEN – FÜCHSE BERLIN

23.09.2017, 19.30 UHR | KLAUS-DIETER-FISCHER-HALLE



medienhaven.



molten



Wir machen schöne Dächer.

*Sich jeden Tag
... dran erfreuen*

FRIEDRICH
Schmidt
DACHDECKER
BREMEN



*Wir beraten
Sie gerne!*

Tel. 0421 - 53 64 75
info@bremer-dachdecker.de
www.bremer-dachdecker.de



Liebe Handballfreunde!

Wir begrüßen alle sehr herzlich zu unserem Spiel in der 2. Bundesliga gegen die Füchse Berlin!



Unsere Mannschaft hat insgesamt einen ordentlichen Saisonstart hingelegt, auch wenn vielleicht sogar noch etwas mehr möglich gewesen wäre. Doch nach dem mit einem starken Endspurt erkämpften Heimsieg gegen Kirchhof gab es nach der langen Auswärtsfahrt nach Waiblingen leider nichts Zählbares. Es war eine verrückte Partie: Zunächst ein klarer 14:23-Rückstand nach 43 Minuten und ein eindeutig verteiltes Kräfteverhältnis zugunsten des Aufsteigers. Dann acht Tore unserer Mannschaft in Folge und eine innerhalb von zehn Minuten wieder völlig offene Partie. Nach dem 24:24 verließen unser Team, durch eine Zeitstrafe zudem in Unterzahl, dann jedoch etwas die Kräfte nach der bravourösen Aufholjagd. Und es gab eine 25:27-Niederlage.

Heute nun stellt sich dem Team unseres Cheftrainers Florian Marotzke im dritten Saisonspiel bereits der dritte Aufsteiger vor. Es ist ein traditionsreicher mit klangvollem Namen. Die Füchse Berlin kommen mit der Empfehlung eines 24:23-Erfolgs gegen Herrenberg am vergangenen Wochenende, der bei den Spielerinnen den Glauben, in der 2. Bundesliga bestehen und eine gute Rolle spielen zu können, zweifellos gestärkt haben dürfte. Uns erwartet eine ähnlich schwere Aufgabe gegen einen hochmotivierten Gegner wie am ersten Spieltag.

Die ersten Begegnungen dieser Spielzeit haben derweil schon gezeigt, was uns in den kommenden Monaten erwartet: wieder eine extrem ausgeglichene Liga mit zahlreichen Mannschaften auf ähnlichem Leistungsniveau. Sieben Teams haben je ein Spiel gewonnen und eines verloren. An der Spitze sind die Clubs ohne Verlustpunkt, die allgemein auch als Favoriten gehandelt wurden: Mainz 05, Buchholz/Rosengarten, Beyeröhrde und Halle-Neustadt. Für uns gilt es, weiter fleißig zu punkten und von Beginn an Abstand zu den Abstiegsplätzen zu halten.

Doppelt gepunktet hat am vergangenen Wochenende zum ersten Mal unsere 2. Mannschaft nach ihrer Rückkehr in die Oberliga Nordsee. Das Team von Trainer Radek Lewicki hat damit gezeigt, dass es in der neuen Spielklasse angekommen ist. Bereits die Qualifikation für die Oberliga perfekt gemacht hat unsere weibliche C-Jugend. Die weibliche B-Jugend ist auf dem besten Weg, dies ebenfalls zu schaffen. Und die weibliche A-Jugend muss nach der Auftaktniederlage in Garrel in den nächsten Spielen zeigen, dass auch sie das Potenzial dafür hat.

Martin Lange
Vorsitzender Handball



Auftaktsieg!

Es war das von Trainer Florian Marotzke angekündigte „Spiel auf Augenhöhe“: Zum Saisonauftakt empfingen die Grün-Weißen mit der SG 09 Kirchhof einen ambitionierten Aufsteiger, der dem Team 60 Minuten lang alles abverlangte. Ein starker Schlussspurt mit lautstarker Unterstützung der Fans sicherte schließlich den 32:29-Erfolg und die ersten beiden wichtigen Zähler der Spielzeit.

Schokolade macht glücklich... ..wir machen Schokolade...



Deutschlandweit einmalig:

Die erste reisende
Schokoladenmanufaktur

Unsere Schokolade wird laufend frisch
vor den Augen der Kunden produziert.

Wir verwenden nur feinste Zutaten für
unsere Produkte. Vom besten Obst aus
der Region bis hin zu erlesenen Schoko-
laden aus Madagaskar, der Elfenbein-
küste und Peru.

Individuelle Tafel-Designs für Ihre
Veranstaltung, bitte sprechen Sie uns an.



Perfekte Schokoladen durch beste
Geräte und sorgfältige Handarbeit.



Nüsse und Trockenobst
in bester Schokolade



Handgefertigte Bruchschokoladen
in über 300 Variationen



Bekannt von Osterwiese, Freimarkt und Weihnachtsmarkt

Nicole und Marcel Kutschenbauer • Am Donneresch 9 • 27751 Delmenhorst
Tel.: 0177 319 72 09 oder 0172 661 43 59 • info@chalet-de-chocolat.de
www.chalet-de-chocolat.de • facebook.com/chaletdechocolat

WERDER IN-TEAM

THE 100

Birthe Barger hatte nach dem Heimsieg gegen Kirchhof zum Ligaauftakt einen weiteren Grund zur Freude: Werders Spielführerin durfte in dieser Partie ihr 100. Tor für Werder in der 2. Bundesliga bejubeln. Herzlichen Glückwunsch!



STADIONBESUCH I

Auf Einladung der beiden treuen Werder-Handball-Fans und Unterstützer Carina und Dieter Fischer verbrachten Merle Heidergott und Rabea Neßlage am vergangenen Wochenende den spielfreien Samstag im Weser-Stadion. Aus der Ostkurve heraus unterstützte das Quartett die Fußballer der Grün-Weißen beim Bundesliga-Duell gegen Schalke 04 – leider ohne Erfolg. Ein toller Nachmittag war es dennoch!



STADIONBESUCH II

Auch Trainer Florian Marotzke stattete den Werder-Profis am vergangenen Samstag einen Besuch ab. Gemeinsam mit seinem Sohn Simon und ausgestattet mit Werder-Schal feuerten Vater und Sohn die Bundesliga-Fußballer an. Beide sind nicht nur Handballer, sondern auch echte Werder-Fans!

ABSCHLUSSARBEIT

Das Werk ist vollendet! Rabea Neßlage hat ihre Masterarbeit mit dem Titel 'Familiäre Bedingungen und ihr Einfluss auf die mathematischen Kompetenzen im Vorschulalter' abgegeben, sie erfolgreich verteidigt und den Abschluss in der Tasche. Damit darf sich Werders Spielmacherin stolz Master of Education nennen und von sich behaupten „Yes, I did it“, wie sie auf Instagram postete. Wir sagen: Herzlichen Glückwunsch, Rabea!

STATISTIK

2. SPIELTAG

SG 09 Kirchhof – SV Union Halle-Neustadt	29:31
Füchse Berlin – SG H2Ku Herrenberg	24:23
TG Nürtingen – HCD Gröbenzell	31:27
Kurpfalz-Bären – HL Buchholz 08/Rosengarten	23:32
FSG Waiblingen/Korb – SV Werder Bremen	27:25
FSG Mainz 05/Budenheim – HSG Hannover-Badenstedt	34:24
DJK/MJC Trier – TV Beyeröhde	09.12.2017, 19.30 Uhr

3. SPIELTAG

SAMSTAG, 23.09.2017

16.00 Uhr	HCD Gröbenzell – DJK/MJC Trier	:
17.00 Uhr	BSV Sachsen Zwickau – SG 09 Kirchhof	:
18.00 Uhr	SV Union Halle-Neustadt – FSG Waiblingen/Korb	:
18.45 Uhr	TV Beyeröhde – Kurpfalz-Bären	:
19.00 Uhr	FSG Mainz 05/Budenheim – TG Nürtingen	:
19.00 Uhr	HSG Hannover-Badenstedt – SG H2Ku Herrenberg	:
19.30 Uhr	SV Werder Bremen – Füchse Berlin	:

4. SPIELTAG

SAMSTAG, 30.09.2017

18.00 Uhr	Kurpfalz-Bären – HCD Gröbenzell	:
18.00 Uhr	SG 09 Kirchhof – HL Buchholz 08/Rosengarten	:
18.00 Uhr	FSG Waiblingen/Korb – BSV Sachsen Zwickau	:
18.30 Uhr	SG H2Ku Herrenberg – SV Werder Bremen	:
19.30 Uhr	TG Nürtingen – HSG Hannover-Badenstedt	:

SONNTAG, 01.10.2017

16.00 Uhr	DJK/MJC Trier – FSG Mainz 05/Budenheim	:
16.00 Uhr	SV Union Halle-Neustadt – Füchse Berlin	:

TABELLE

1.	FSG Mainz 05/Budenheim	2	2	0	0	66:48	+18	4:0
2.	HL Buchholz 08/Rosengarten	2	2	0	0	60:48	+12	4:0
3.	TV Beyeröhde	1	1	0	0	27:20	+7	2:0
4.	SV Union Halle-Neustadt	1	1	0	0	31:29	+2	2:0
5.	SV Werder Bremen	2	1	0	1	57:56	+1	2:2
6.	FSG Waiblingen/Korb	2	1	0	1	53:52	+1	2:2
7.	Kurpfalz-Bären	2	1	0	1	56:56	0	2:2
8.	SG H2Ku Herrenberg	2	1	0	1	50:50	0	2:2
9.	HSG Hannover-Badenstedt	2	1	0	1	53:56	-3	2:2
10.	TG Nürtingen	2	1	0	1	51:54	-3	2:2
11.	Füchse Berlin	2	1	0	1	46:52	-6	2:2
12.	DJK/MJC Trier	1	0	0	1	25:28	-3	0:2
13.	BSV Sachsen Zwickau	1	0	0	1	24:33	-9	0:2
14.	SG 09 Kirchhof	2	0	0	2	58:63	-5	0:4
15.	HCD Gröbenzell	2	0	0	2	51:63	-12	0:4

TORSCHÜTZENLISTE

1.	Diana Sabljak	SG 09 Kirchhof	20/10
2.	Verena Breidert	TG Nürtingen	18/4
3.	Vanessa Nagler	FSG Waiblingen/Korb	18/8
4.	Anna Blödorn	Füchse Berlin	16/2
5.	Vera Balk	HCD Gröbenzell	15/2
6.	Sulamith Klein	H2Ku Herrenberg	14
7.	Saskia Fackel	Kurpfalz-Bären	14/4
8.	Merle Heidergott	SV Werder Bremen	12
	Johanna Heldmann	HL Buchholz 08/Rosengarten	12
10.	Jana Pollmer	HSG Hannover-Badenstedt	12/7

Quelle: hbf-info.de

WERDER-TORSCHÜTZENLISTE

1.	Merle Heidergott	12	7.	Jordis Mehrstens	3
2.	Isabelle Dölle	9/1		Nele Osterthun	3
3.	Alina Otto	9/3	9.	Lena Janssens	2
4.	Jennifer Börsen	6	10.	Lena Thomas	1
5.	Birthe Barger	6/1			
	Lotta Heinrich	6/1			

Das Ziel: Behaupten in der Hauptstadt

Die Füchse Berlin sind nach dem Rückzug aus der 1. Bundesliga im Sommer 2016 wieder auf dem Weg zurück auf die große Handball-Bühne.

Ohne Punktverlust wurde das Team aus der Bundeshauptstadt in der vergangenen Saison Meister der 3. Liga Ost. Die Verantwortlichen haben es zudem geschafft, eine gute Mischung aus jungen und erfahrenen Spielerinnen zusammenzustellen. Sabrina Neuendorf, Anna Eber, Anna Blödorn und Bianca Trumpf verfügen über jede Menge Bundesliga-Erfahrung. Samira Krakat oder Vanessa Magg beispielsweise gelten als hoffnungsvolle Talente, die sich in der 2. Liga weiterentwickeln und etablieren sollen.

In den ersten beiden Saisonspielen ist dies phasenweise schon gelungen. Bei der HSG Hannover-Badenstedt mussten sich die Berlinerinnen am ersten Spieltag zwar mit 22:29 geschlagen geben. Zu Hause konnten die Füchse jedoch ihre zweite Partie gegen die SG H2Ku Herrenberg in der Schlussviertelstunde noch drehen und aus einem 18:21-Rückstand einen 24:23-Erfolg machen. Rückraumspielerin Anna Blödorn erzielte dabei vier der letzten sechs Treffer ihres Teams.

NACHGEFRAGT BEI FÜCHSE-TRAINER CHRISTIAN SCHÜCKE...

Wie beurteilst du euren Saisonstart?

Die 2. Liga ist für viele unserer Spielerinnen Neuland. Vor dem ersten Spiel in Hannover war der Respekt sehr groß. Wir haben einfach zu viele technische Fehler gemacht, die in dieser Liga konsequent bestraft werden. Punktuell hatten wir gute Phasen, aber leider nicht konstant genug. Beim Sieg gegen Herrenberg lief es dann besser. Deshalb bin ich für die nächsten Spiele sehr positiv gestimmt.

Was macht den Unterschied zur 3. Liga aus?

In der 2. Bundesliga geht es viel körperbetonter zu, da steht auch mal eine richtige Abwehr vor einem.

In der 3. Liga gab es zwei, drei Topteams, und die anderen Gegner waren relativ leicht zu spielen. Man konnte sich auch mal einen Fehler erlauben, der nicht sofort bestraft wurde. Natürlich ist auch das spielerische Niveau in der 2. Liga um einiges höher.

Was für ein Spiel erwartest du in Bremen?

Ich habe Werder in der Vorbereitung gesehen. Sie spielen einen sehr dynamischen Tempohandball mit schnellem Umschaltspiel und werden jeden Fehler mit Tempo bestrafen. Für uns wird das eine ganz schwere Aufgabe.

Welche Bedeutung haben die erfahrenen Spielerinnen für eure Mannschaft?

Nicht nur im Spiel, sondern auch im Training ist es für die jungen Spielerinnen wichtig, sich an den erfahrenen Mitspielerinnen zu orientieren. Die Jungen lernen von Spiel zu Spiel dazu und können dann hoffentlich schnell die erfahrenen Spielerinnen auch mal entlasten.

Es war offiziell lange fraglich, ob ihr den Schritt zurück in die 2. Liga wagt. Ist in Berlin überhaupt Platz für Frauenhandball?

Grundsätzlich ist es in Berlin sicher schwierig. Wir wollen aber einen kleinen Umbruch starten und versuchen, mit vielen jungen Spielerinnen und Eigengewächsen zu arbeiten und langsam etwas aufzubauen.

Wie lautet euer Saisonziel?

Ganz klar Klassenerhalt. Wir wollen außerdem die jungen Spielerinnen weiterentwickeln, und dann schauen wir, was am Ende der Saison dabei rauskommt.

Denis Geger



Auf und ab: Vor einigen Jahren trafen die Füchse Berlin und der SV Werder in der 3. Liga aufeinander, dann marschierte das Team im Eiltempo in Liga 1, um dort im vergangenen Jahr keine Lizenz mehr zu beantragen und wieder in die 3. Liga zurückzugehen.

FÜCHSE BERLIN

Nr.	Name	Geboren	Position
1	Juliane Meyer	04.10.1991	Tor
16	Natascha Faßold	31.03.1997	Tor
24	Annabell Krüger	30.08.2002	Tor
3	Sabrina Neuendorf	13.09.1984	RM
4	Samira Krakat	18.01.2000	RR, RA
5	Fabienne Kunde	18.07.1999	RL
6	Lucy Dunst	27.02.2001	RM
7	Stefanie de Beer	19.12.1988	RA
8	Anna Eber	21.09.1989	RM, Kreis
10	Anna Blödorn	21.04.1988	RL, RM
11	Veronic Grätz	03.08.1996	Kreis
13	Laura Sposato	28.06.1999	LA
17	Natalie Schwarz	30.04.1998	RR
19	Bianca Trumpf	19.09.1983	RR
27	Sophie Mrozinski	27.08.1990	Kreis
29	Paula Förster	19.08.1990	LA
77	Vanessa Magg	08.06.1997	RL, RM
95	Anne Weier	19.03.1995	Kreis

Trainer: Christian Schücke
Betreuer: René Günzel
Physiotherapeut: Christoph Biebermann
Managerin: Britta Lorenz

SV WERDER BREMEN



16 Alexandra Meyer



55 Meike Anschütz



3 Merle Heidergott



7 Lena Thomas



8 Jordis Mehrrens



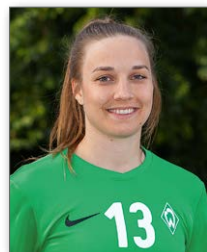
9 Lena Janssens



10 Marieke Heilmann



11 Lotta Heinrich



13 Rabea Neßlage



14 Nele Osterthun



17 Isabelle Dölle



22 Jennifer Börsen



23 Birthe Barger



27 Alina Otto



47 Pia Döpke

Nr.	Name	Geburtsdatum	Position
16	Alexandra Meyer	20.10.1994	Tor
55	Meike Anschütz	05.05.1989	Tor
3	Merle Heidergott	14.08.1995	RL
7	Lena Thomas	14.02.1997	RL, RR
8	Jordis Mehrrens	11.07.2001	RM, LA
9	Lena Janssens	10.06.1993	RA
10	Marieke Heilmann	07.09.2000	RM
11	Lotta Heinrich	13.04.1995	RL
13	Rabea Neßlage	08.04.1990	RM
14	Nele Osterthun	03.01.1988	Kreis
17	Isabelle Dölle	21.01.1999	RR
22	Jennifer Börsen	11.04.1993	Rückraum
23	Birthe Barger	23.10.1986	RA, RR
27	Alina Otto	27.10.1995	LA
47	Pia Döpke	06.12.2000	RL

Trainer: Florian Marotzke
Co-Trainer: Dominic Buttig
Torwart-Trainerin: Janice Fleischer
Physiotherapeuten: Britta Neumann, Farina Pods
Teambetreuer: Denis Geger



Florian Marotzke



Dominic Buttig



Denis Geger



Farina Pods



Britta Neumann



Janice Fleischer

Bäckermeister THRÄM



DER BÄCKER. MADE IN BREMEN

Unsere Filialen:

St.-Jürgen Str. 161, 28205 Bremen
Vor dem Steintor 125-127, 28203 Bremen

Schwachhauser Heerstr. 142, 28213 Bremen
Otto-Brenner Allee 24, 28325 Bremen

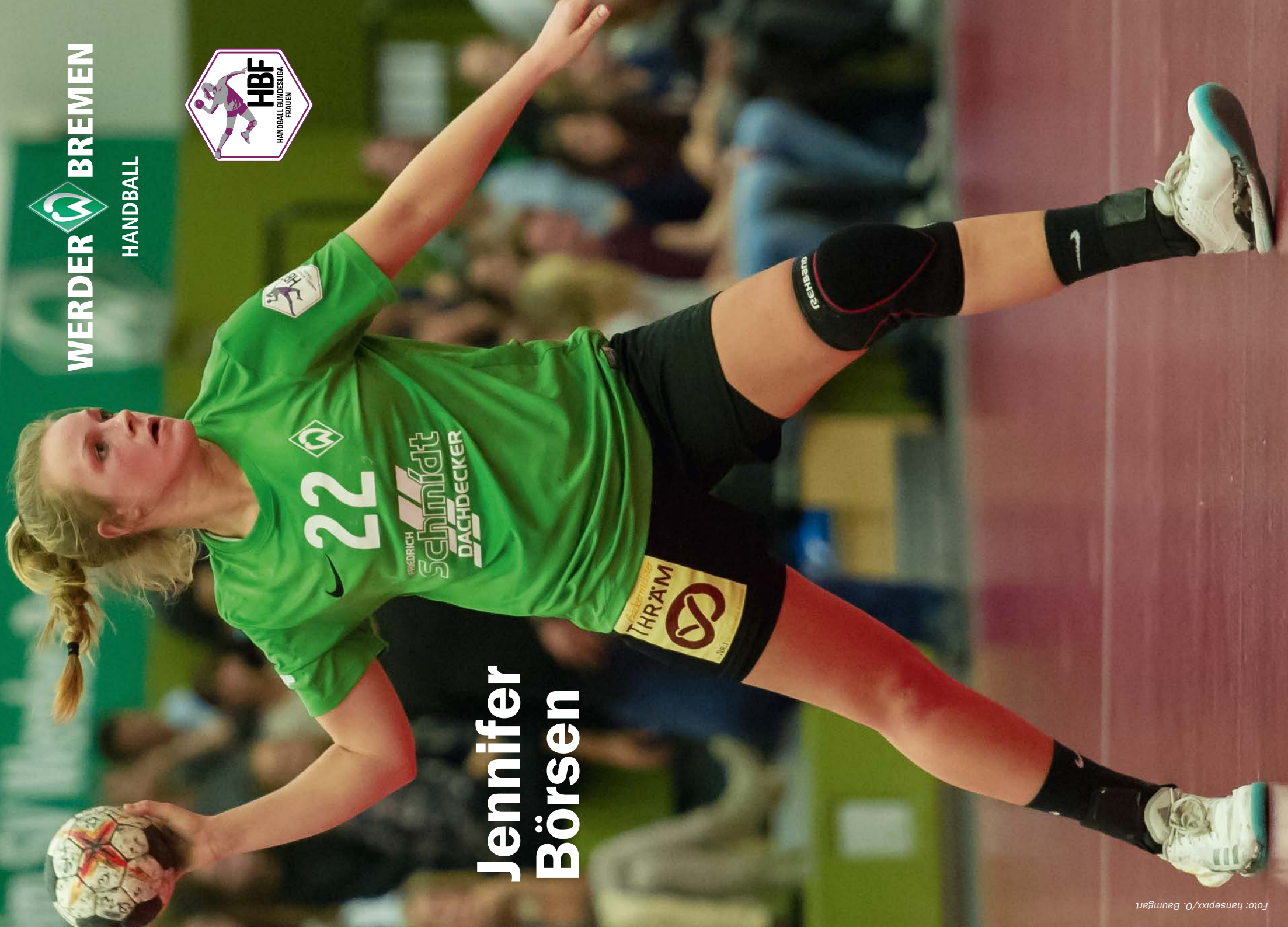


Herzlich willkommen!

Das heutige Zweitliga-Spiel zwischen dem SV Werder Bremen und den Füchsen Berlin wird geleitet von Steven Heine (Wendeburg) und Sascha Standke (Göttingen). Die beiden Unparteiischen des DHB-Bundesliga-Kaders leiteten in der 2. Bundesliga bisher zwei Werder-Spiele: Am 28.11.2015 verloren die Grün-Weißen beim SV Union Halle-Neustadt mit 27:36. Und am 16.04.2016 gab es bei der HSG Bensheim/Auerbach eine 28:32-Niederlage. Der letzte Einsatz des Gespans in der Klaus-Dieter-Fischer-Halle liegt bereits einige Zeit zurück und datiert vom 22.02.2014, als der SV Werder in der 3. Liga gegen den HSV Minden-Nord mit 33:20 gewann. Als Zeitnehmer/Sekretär sind Marco Kerlin und Mark Überall angesetzt, die wir ebenfalls willkommen heißen.



Jennifer Börser





„Es gibt immer Nudeln mit Tomatensoße“

In unserer Interview-Reihe ‚3:2:1‘ beantworten die Spielerinnen drei Fragen zum Sportlichen, zwei persönliche Fragen und eine Frage, die von einer Mitspielerin kommt. Heute: Birthe Barger.

Du wurdest von eurem Coach vor der Saison zur Mannschaftsführerin ernannt. Hat sich deine Rolle dadurch verändert, und was versuchst du speziell den jüngeren Spielerinnen zu vermitteln?

Nein, eine andere Rolle nehme ich nicht ein. Ich muss mehr an organisatorische Dinge denken (*lacht*): Was ziehen wir an? Was nehmen wir mit? Innerhalb des Teams versuche ich einfach positive Stimmung zu verbreiten, egal in welcher Situation wir stecken, zu motivieren und teilweise auch die nötige Ruhe wieder reinzubringen. Den jüngeren Spielerinnen versuche ich zu vermitteln, dass es normal ist, Fehler zu machen. Das ist insgesamt eher positionsabhängig als altersabhängig.

An welchen Moment in deiner Laufbahn als Handballerin denkst du am liebsten zurück?

Da kann ich keinen besonderen Moment herausheben, es gab viele schöne. Mit dem VfL Oldenburg habe ich den DHB-Pokal gewonnen, allerdings hatte ich damals wenige Spielanteile. Sehr besonders waren natürlich auch die internationalen Spiele im EHF-Pokal. Sich mit anderen Teams aus Europa zu messen, war eine tolle Erfahrung. Mit der ‚Zweiten‘ waren wir in Oldenburg mehrfach Meister in der 3. Liga, ebenfalls einzigartige Momente. Und mit Werder genieße ich es momentan sehr, in der zweiten Liga zu spielen. Das ist eine ganz neue Herausforderung, ein gutes Niveau.

Du bist mit 30 die älteste und erfahrenste Spielerin des Teams. Wie geht’s eigentlich weiter, solltest du irgendwann mal aufhören? Als Lehrerin liegt es ja auf der Hand, dass du dann Trainerin wirst ...

Ein Team zu trainieren, macht mir sehr viel Spaß. In Oldenburg habe ich damals eine C-Jugend trainiert und eine Zeit lang auch die Minis. Aber wenn ich morgens vor der Klasse stehe und nachmittags eine Mannschaft trainiere, stelle ich mir

schon die Frage, ob das nicht ein bisschen zu viel davon ist, Menschen etwas beibringen zu wollen. Ich denke, das muss ich für mich herausfinden und einfach mal ausprobieren.

Wie bringst du deinen Job als Lehrerin und deine Leidenschaft Handball unter einen Hut?

Das ist teilweise sehr anstrengend, vor allem in den Wochen mit Auswärtsspielen. Da fehlt ein kompletter Tag am Wochenende durch das Spiel, und der andere ist für Korrekturen und Unterrichtsvorbereitung eingeplant. Aber das Handball spielen gibt mir auch sehr viel zurück. Und die Zeit im Bus können wir schon Spaß gestalten.

Wenn du mal nicht in der Halle bist oder vor deinen Schülern stehst: Was machst du dann am liebsten?

Ich verbringe die Zeit gerne mit meinem Freund und Freunden. Momentan gehe ich sehr gerne Kitesurfen. Das habe ich vor rund einem halben Jahr im Urlaub mit einer Freundin begonnen. Auch in meiner Freizeit muss es immer etwas Sportliches sein.

Aus deiner Mannschaft kommt die Frage: Hast du ein bestimmtes Ritual vor dem Spiel?

Ein festes Ritual vor dem Spiel habe ich nicht, aber der ganze Spieltag hat einen festen Ablauf. Es gibt immer Nudeln mit Tomatensoße, und ich höre immer das gleiche Lied: ‚I believe‘ von Yolanda Adams. Der Song gehörte schon in Oldenburg zu meiner Vorbereitung aufs Spiel.

Interview: Yannik Cischinsky

Werder-Handball-Tippspiel

Wer hat den besten Handball-Sachverstand und dazu das nötige Glück bei der Vorhersage der Ergebnisse? Zehn Teilnehmer kämpfen in der Saison 2017/2018 um die Werder-Handball-Tippkrone.



Oliver Baumgart
hansepixx



Frank Büter
Weser-Kurier



Frank Cordes
Sausner Reisen



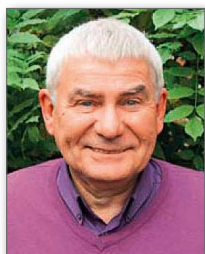
Lutz Detring
Friedrich Schmidt
Bedachungs GmbH



Dr. Hubertus Hess-
Grunewald
Werder-Präsident und
Geschäftsführer



Radek Lewicki
Trainer, Zweite/ Mitglied
Werder-Ehrenrat



Detlef Mauritz
Kinderhospiz Löwenherz



Team Medienhaven



Stefan Schweizer
Inhaber Bäckermeister
Thräm



Monika Wöhler
Präsidentin Bremer
Handball-Verband

Name	Werder – Berlin	Herrenberg – Werder	Hannover – Werder
Oliver Baumgart	29:25	19:24	21:22
Frank Büter	25:29	24:24	28:25
Frank Cordes	31:28	29:24	26:29
Lutz Detring	24:23	29:21	24:24
Dr. Hubertus Hess-Grunewald	26:25	27:27	24:27
Radek Lewicki	32:28	30:32	26:31
Detlef Mauritz	32:30	29:29	27:29
Team Medienhaven	25:27	25:27	27:24
Stefan Schweizer	32:31	34:30	27:29
Monika Wöhler	33:28	27:25	28:30

Richtiges Ergebnis	5 Punkte
Richtiger Sieger + Tordifferenz	3 Punkte
Richtiger Sieger	1 Punkt

Tabelle

	Name	Punkte
1.	Team Medienhaven	5
2.	Frank Cordes	4
	Monika Wöhler	4
4.	Lutz Detring	3
	Dr. Hubertus Hess-Grunewald	3
	Radek Lewicki	3
7.	Frank Büter	2
	Stefan Schweizer	2
9.	Oliver Baumgart	1
	Detlef Mauritz	1

Etwas Süßes für ‚Heidi‘:

Merle Heidergott bewies im Heimspiel gegen Kirchhof in der Schlussphase Durchsetzungsvermögen und Nervenstärke, erzielte wichtige Treffer und wurde anschließend zur ‚Spielerin des Spiels‘ gewählt. Ehrenpräsident Klaus-Dieter Fischer überreichte das Präsent von ‚Chalet de chocolat‘.



molten®

Die Hinrunden-Spiele des SV Werder in der 2. Bundesliga



SA., 09.09.2017, 19.30 UHR SV Werder Bremen – SG 09 Kirchhof 32:29

SO., 17.09.2017, 15.00 UHR FSG Waiblingen/Korb – **SV Werder Bremen** 27:25
(Ballspielhalle, Brucknerstr. 55, 71404 Korb)

SA., 23.09.2017, 19.30 UHR SV Werder Bremen – Füchse Berlin

SA., 30.09.2017, 18.30 UHR SG H2Ku Herrenberg – **SV Werder Bremen**
(Markweg-Sporthalle, Schießtäle 33, 71083 Herrenberg)

SO., 15.10.2017, 16.00 UHR HSG Hannover-Badenstedt – **SV Werder Bremen**
(Sporthalle Schulzentrum Badenstedt, Salzweg 30, 30455 Hannover)

SA., 21.10.2017, 19.30 UHR SV Werder Bremen – SV Union Halle-Neustadt

SA., 28.10.2017, 17.00 UHR BSV Sachsen Zwickau – **SV Werder Bremen**
(Sporthalle Zwickau-Neuplanitz, Dortmunder Str. 7 a, 08062 Zwickau)

SA., 11.11.2017, 19.30 UHR SV Werder Bremen – HL Buchholz 08/Rosengarten

SA., 18.11.2017, 18.45 UHR TV Beyeröhde – **SV Werder Bremen**
(Sporthalle Buschenburg, Dieckerhoffstr. 18, 42389 Wuppertal)

SA., 25.11.2017, 19.30 UHR SV Werder Bremen – HCD Gröbenzell

SA., 16.12.2017, 19.00 UHR FSG Mainz 05/Budenheim – **SV Werder Bremen**
(Gustav-Stresemann-Wirtschaftsschule, Hechtsheimer Str. 31, 55131 Mainz)

SA., 30.12.2017, 18.30 UHR SV Werder Bremen – TG Nürtingen

SA., 06.01.2018, 19.30 UHR DJK/MJC Trier – **SV Werder Bremen**
(Arena Trier, Fort-Worth-Platz, 54292 Trier)

SA., 13.01.2018, 19.30 UHR SV Werder Bremen – Kurpfalz-Bären

-Änderungen vorbehalten-

Zu Lande, zu Wasser und in der Luft –
Immer die richtige Adresse



Sausner Reisen

Omnibusbetrieb und Reisebüro Inh. Frank Cordes

Handelshof 19 • 28816 Stuhr
Tel: 0421 / 801 801
Fax 0421 / 801 825
www.sausner.de

Ein starkes Team für die
schönsten Momente des Jahres



ReiseCenter Kirchweyhe

Bahnhofplatz 2 • 28844 Weyhe
Tel: 0 42 03 / 44 01 20
www.reisecenter-kirchweyhe.de

ReiseCenter Syke

Am Bahnhof 1 • 28857 Syke
Tel: 04242 / 5 05 55
www.reisecenter-syke.de

ReiseCenter Bassum

Am Bahnhof 1 • 27211 Bassum
Tel: 04241 / 92 14 60
www.reisecenter-bassum.de

FAHRTEN ZU AUSWÄRTSSPIELEN

Samstag, 30.09.2017, 18.30 Uhr

SG H2Ku Herrenberg – SV Werder Bremen
Markweg-Sporthalle
Schießtäle 33, 71083 Herrenberg

Sonntag, 15.10.2017, 16.00 Uhr

HSG Hannover-Badenstedt – SV Werder Bremen
Sporthalle Schulzentrum Badenstedt
Salzweg 30, 30455 Hannover

Samstag, 28.10.2017, 17.00 Uhr

BSV Sachsen Zwickau – SV Werder Bremen
Sporthalle Zwickau-Neuplanitz
Dortmunder Str. 7 a, 08062 Zwickau

Infos zu Mitfahrgelegenheiten gibt es bei Denis Geger persönlich an Heimspieltagen oder per E-Mail unter denisgeger@hotmail.com.



Immer eine schöne Fahrt

- Gruppenausflüge
- Schülerfahrten
- Tagesfahrten
- eigenes Reiseprogramm

Sausner Reisen

Omnibusbetrieb und Reisebüro Inh. Frank Cordes

Tel: 0421 / 801 801

Handelshof 19 • 28816 Stuhr
Fax. 0421 / 801 825 • reisen@sausner.de



23. IHF
**HANDBALL
 WELTMEISTERSCHAFT
 DER FRAUEN
 DEUTSCHLAND 2017**
 1. - 17. Dezember 2017

- BIETIGHEIM-
BISSINGEN
- OLDENBURG
- TRIER
- LEIPZIG
- MAGDEBURG
- HAMBURG



TICKETS:

Hotline: 01806 - 01 2017

0,20 €/Anruf inkl. MwSt.
 Mobilfunknetz max. 0,60 €/Anruf inkl. MwSt.

WWW.GERMANYHANDBALL2017.COM

Und an allen
 CTS EVENTIM-Vorverkaufsstellen



IHF PARTNER

AKTUELLES



Fotos: I. May



Erfolg für Unified Teams

Mit großem Spaß und Erfolg haben Werders Handicap-Handballer an den Regionalen Spielen 2017 von Special Olympics in Bremen teilgenommen.

Bei dem Turnier in der Halle des Schulzentrum Links der Weser trat die Mannschaft in gemischten Teams aus Menschen mit und ohne geistige Behinderung, sogenannten Unified Teams, an. Die Grün-Weißen, bei denen einige Spielerinnen aus der 2. und 3. Damen-Mannschaft sowie der A-Jugend des SVW mit spielten, stellten gleich zwei der vier Teilnehmer. Am Ende konnten die beiden Werder-Teams die Gold- und Silbermedaille erringen.

Das dritte und letzte Turnier der Handicap-Handballer in einem ereignisreichen Jahr 2017 werden die ‚Lundaspelen‘ im schwedischen Lund, das größte Hallenhandball-Turnier der Welt, sein. Im nächsten Jahr geht es dann zu den Nationalen Spielen von Special Olympics in Kiel.



Foto: I. May

Die ‚Zweite‘ um Trainer Radek Lewicki (li.) will sich nach dem Wiederaufstieg in der Oberliga Nordsee etablieren.

Erster Saisonsieg

Die 2. Frauen-Mannschaft hat in der Oberliga Nordsee den ersten doppelten Punktgewinn eingefahren.

Beim VfL Oldenburg 3 feierte der Aufsteiger einen nie gefährdeten 40:27-Kantersieg und verbesserte sich in der Tabelle mit nunmehr 3:3 Zählern auf Rang sieben.

Nach einem Remis und einer Niederlage zum Saisonauftakt machte die Mannschaft von Trainer Radek Lewicki an der Hunte von Beginn an deutlich, dass sie unbedingt den ersten Erfolg wollte und legte einen 4:1-Blitzstart hin. Der Gegner ließ sich jedoch zunächst nicht abschütteln und hielt bis zur 10:9-Führung der Grün-Weißen in der 17. Minute mit. Dann schaltete die ‚Zweite‘ noch einen Gang höher und machte aus dem 12:10 mit vier Treffern in Folge ein vorentscheidendes 16:10 (26.). In die Pause ging es mit einem 18:14-Vorsprung.

Zu Beginn des zweiten Durchgangs sorgte ein weiterer Zwischenspur des SVW mit sechs Treffern in Folge zum 26:15 (40.) für die endgültige

Entscheidung. Der überragenden Karin Friedrich gelang schließlich wenige Sekunden vor dem Ende sogar der 40. Treffer ihres Teams an diesem Tag. „Wir haben uns gegenüber den ersten Spielen gesteigert und vor allem unsere Chancen konsequenter genutzt“, lobte Trainer Lewicki.

Für die ‚Zweite‘ spielten in Oldenburg: Berit Rathjen, Charlotte Schumacher – Katrin Friedrich (17/1), Renée Tebbe (5), Jantje Fastenau (4), Imke Nübel (4), Katrin Salkic (4), Leonie Schulte (2), Marie-Josephine Mücke (1), Rebekka Otto (1), Mareike Schlegel (1), Michaela Stahlkopf (1), Dana Beckmann, Farina Pods



Interessante Einblicke

Jetzt dem Werder-Handball bei Facebook folgen und ab sofort nichts Wichtiges mehr verpassen!

Wer ganz nah dran sein möchte an den Aktivitäten der Abteilung Handball bei den Grün-Weißen, bekommt bei Facebook alle Infos. Die Seite der Zweitliga-Mannschaft gibt es unter facebook.de/werder.handball, die Seite der gesamten Abteilung unter facebook.de/SVWerderHandball. Jetzt gleich reinklicken!



Die nächsten Spiele

Sonntag, 24.09.2017

Heimspiele:

10.30 Uhr Männliche E-Jugend 2 – TuSG Ritterhude
 12.00 Uhr Männliche D-Jugend – TS Woltmershausen
 13.30 Uhr Weibliche D-Jugend 2 – HV Grasberg
 15.00 Uhr Männliche C-Jugend – VSK Osterholz-Scharmbeck
 17.00 Uhr Männliche B-Jugend – HSG Delmenhorst 2

Heimspiel – Hemelinger Straße:

17.00 Uhr 1. Herren – TV Lilienthal

Auswärtsspiele:

11.30 Uhr TSV Intschede – 3. Frauen
 14.00 Uhr SVGO Bremen – Weibliche C-Jugend 2
 14.00 Uhr JMSG Bremen-Nord – Männliche C-Jugend 2

Dienstag, 26.09.2017

Heimspiel:

17.30 Uhr Männliche E-Jugend – HV Grasberg

Mittwoch, 27.09.2017

Heimspiel:

19.30 Uhr Weibliche A-Jugend – TuSG Ritterhude

Donnerstag, 28.09.2017

Auswärtsspiel:

16.30 Uhr SG Arbergen/Mahndorf – Weibliche E-Jugend 2

Samstag, 30.09.2017

Heimspiele – Hemelinger Straße:

13.00 Uhr Weibliche B-Jugend – SG Neuenhaus/Uelsen
 15.00 Uhr 4. Frauen – TuS Komet Arsten 3

Auswärtsspiele:

15.45 Uhr TV Lilienthal – Männliche D-Jugend
 16.00 Uhr HSG Lesum/St. Magnus – Männliche E-Jugend 2
 18.30 Uhr SG H2Ku Herrenberg – 1. Frauen

Weitere Spieltermine gibt es im Internet unter www.werder.de/handball

Änderungen vorbehalten

Ansprechpartner

Vorstand der Abteilung Handball

Vorsitzender

Tel.:
E-Mail:

Martin Lange

01 62 – 97 99 109
martin.lange@werder.de

Jugendwartin

Tel.:
E-Mail:

Elke Humrich

04 21 – 44 89 29
elke.humrich@web.de

Sportwart

Tel.:
E-Mail:

Wilfried Humrich

04 21 – 44 89 29
wilfried.humrich@web.de

Kassenwart und Stellvertretender Vorsitzender

Tel.:
E-Mail:

Christian Schönfelder

04 21 – 59 46 50
christian.schoenfelder.hb@gmail.com

Beisitzer

(Medien u. Öffentlichkeitsarbeit)

Tel.:
E-Mail:

Yannik Cischinsky

01 62 – 97 30 937
yannik.cischinsky@werder.de

Beisitzer (Schiedsrichterwesen)

Tel.:
E-Mail:

Carsten Klingner

01 63 – 33 47 234
cklingner@t-online.de

Beisitzerin

(WESER-CUP, Veranstaltungen)

Tel.:
E-Mail:

Claudia Ronning

01 62 – 49 04 448
claudia.ronning@gmx.de

Beisitzer (Spieltechnik)

Tel.:
E-Mail:

Thomas Möller

01 76 – 28 00 18 55
t.moeller@web.de

Beisitzer (Koordinator Leistungssport)

Tel.:
E-Mail:

Patrice Giron

01 78 – 83 35 543
giron@sport.uni-hamburg.de

Impressum

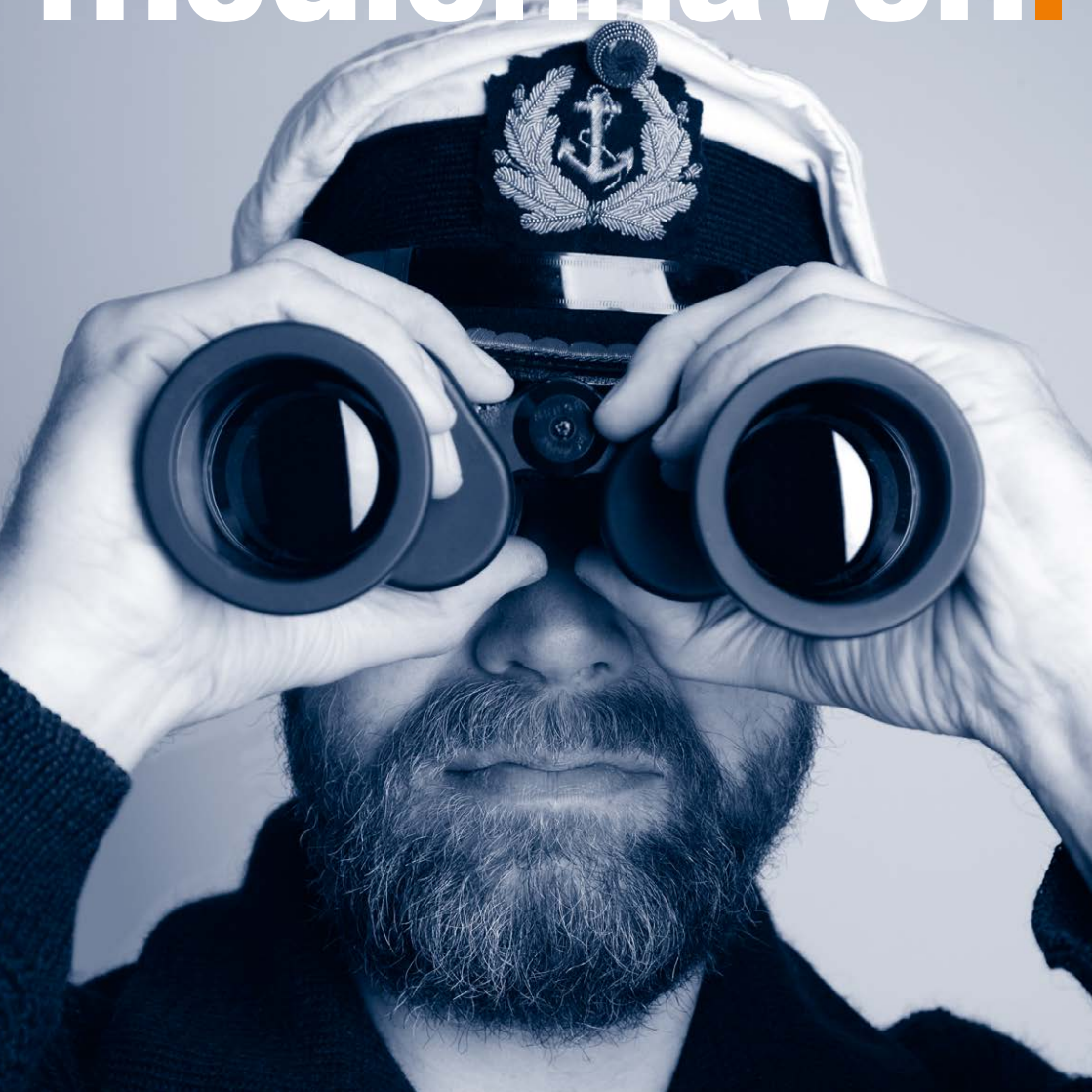
Redaktion:

Fotos:

Satz/Druck:

Denis Geger, Martin Lange, Yannik Cischinsky
 hansepixx, I. May
 MEDIENHAVEN GmbH,
 Vor dem Steintor 34, 28203 Bremen,
www.medienhaven.de

medienhaven.



DIGITALDRUCK KALENDER BÜCHER POSTER BROSCHÜREN
MAGAZINE BRIEFBOGEN POSTKARTEN **FOTODRUCK** PROOF
BILDBEARBEITUNG SCANS **FOTOGRAFIE** MUSTERBAU CD-DRUCK
SCHRIFTSATZ VISITENKARTEN FOLDER KATALOGE **ANZEIGEN**

VOR DEM STEINTOR 34 28203 BREMEN TELEFON 04 21 - 72 66 00
OFFICE@MEDIENHAVEN.DE **WWW.MEDIENHAVEN.DE**